

Ist die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts trotz der Sicherheitsmaßnahmen verfrüht?



Bearbeitung im Bezug auf den psychologischen Einfluss der Quarantäne

die Situation

Seit dem 27. April öffnen die Schulen wieder schrittweise und das bedeutet für viele eine Entlastung, aber auch eine ganz neue Belastung. Neben der Anwesenheit in der Schule sind noch Hausaufgaben und Aufgaben von abwesenden Lehrern zu erfüllen. Wie wirkt sich das auf Schüler:innen und Eltern aus und ist die Wiedereröffnung der Schulen, so wie sie umgesetzt wird, verfrüht?

Meinungen

Lucy / 17, 11. Klasse

Grundsätzlich bin ich froh, weil mein Tag jetzt mehr Struktur hat, aber die Präsenzstunden sind nicht gut durchgesetzt.

Jan / 15, 10. Klasse

Persönlich halte ich die Öffnung für gut, weil ich jetzt einen Tagesablauf habe, aber manche Lehrer verlangen, dass wir Basten tragen, obwohl sie es selbst nicht tun.

Andrea / 48, 3 Kinder

Die Wiederaufnahme kommt zu früh. Meine Kinder haben fast noch mehr zu tun.

Alltag + Familie

- alltäglicher Lagestokes macht sich überall bemerkbar (häusliche Gewalt, mehr Streit)
- zurück in die Schule ist Entlastung
 - + Struktur
 - + Abstand
 - Geschwister nach zu Hause
 - nur Schule, nichts anderes

Maßnahmen

- sinnvoll, aber schwierig
- Unvernunft als "Rebellion" aber wegen Wiederholungsfreude
- da von "Erwachsenen" oftmals = blöd
- von jüngeren besser durchgeführt



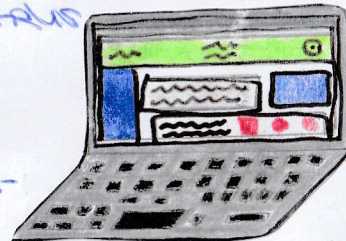
außenhalb der Schule

- Unterhaltung + Austausch bei bspw. Mittagessen bleiben aus
 - gemeinsames Essen als Stütze im Alltag
- es gibt kleine Rituale
 - Anbindung an Gruppe



Belastung

- Schule
 - Unterricht, Hausaufgaben, Lernraum
 - Aufmerksamkeit werden gefordert
- zu Hause
 - keine Entspannung, denn auch hier noch viele Aufgaben
- besonders Eltern belastet, wegen Kleinkindern



Fazit!

Das die Schulen wieder langsam geöffnet werden, scheint eine emotionale Entlastung für die Schüler zu sein. Allerdings werden die Maßnahmen zum Schutz der Eltern nicht durchgesetzt. Neben dem fast normalen Unterricht müssen die Schüler außerdem Aufgaben aus dem Lernraum machen, die sie ohne Internet, also in der Freistunden nicht machen können. Somit befinden sie sich in einem chaotischen Zustand aus Schule und können sich nie mit ihren Freunden entspannen.